2. Fall: Frau, geb. 6/64……..Anamnese 4/96

Diagnosen: Neurodermitis (seit 19. Lj.), Asthma bronchiale (seit 14. Lj.), Vulvovaginitis 1x/Jahr (zuletzt in der SS 1995)

Beschwerden: Haut an Händen, Mittelfinger rau mit Rissen (außer Handteller), + vor der SS 95 massiv an Augenlider, Armbeugen und innen an Fersen (—> Kortisonsalben), im 19.Lj. sehr belastet durch Tod des Vaters. Juckreiz << 3-4 Uhr nachts. << Schokolade, Milch
Asthma < bei Heuernte (mit 14. J. kollabiert mit Erstickungsanfall), < bei jedem Infekt/Bronchitis, Anstrengung, gegen Morgen, << an der Nordsee (obwohl gerne dort), mit 14 J. in der Schule sitzengeblieben, mit solidarischer Freundin abgehauen (wollten nach Italien, sind in Frankfurt abgefangen worden, Eltern enttäuscht von mir). Menarche mit 14., seither Scheideninfekte, meistens im Frühjahr, 1. Sex mit 17 J., /Zyklus 28, Zystenneigung der Ovarien, 94 Abort, aktuell. dickflüssigen, gelblichen riechenden Fluor, keine „Pille“ seit 92.

FA.: Schwester + 7 J. /x/ Bruder - 7 J.

MM.: Sehbehindert, Unfalltod
M.: Migräne, Psoriasis, HWS-Tumor - später Lungenkrebs
MV.: Ösophagus-Ca (Marine)

VM.: Ileus
V.: Bluthochdruck, Apoplex/Hirnblutung (Kraftfahrer)
VV.: 5x Apoüplex (Landwirt)

EA.: 6/69 Hundebiss, Mu., Mas., Röt.,
74 Commotio (vom Pferd gefallen), 79 Reitunfall (Clavicula-Fraktur/Meniskusschaden re.)
ab 78 Asthma, ab 83 Neurodermitis
78 Menarche, Pille bis 92, 1/94 Abort; 94 Unterkiefer-OP li. (Zyste), 11/98 Rezidiv +2. OP
11/95 Sohn, 2940 g., ET, sp., voll gestillt (A Rh.pos.)
<u>später:</u>
9/99 Mädchen 3190 g., sp., > 1 J. gestillt
2011 Urtikaria; 2010 Hypertonie

Impfungen: BCG 2x 64; Pocken 1x 1/65; T.: 5x in 69, 11/74, 4/77, 11/80; DTP/Pol.:2x in 1/69, Pol. 11/65, 1/92; Gelbfieber: 1/92, T/Tetagam 2/91

SA.: (Hauptschule, Handelsschule) mittl. Reife, Ausbildung Krankenschwester 19-21. Lj., kenne Mann seit 17. Lj.

Direkte Befragung: frostig, > Wärme/warm baden/Sauna regelmäßig. Sonne und Süden gut, gern Skilaufen. Abn. Schmuddelwetter, < nass-kalt; gern am Meer (Atlantik/Mittelmeer). Wind egal, Sturm macht nervös, Gewítter egal; Abn. Zugluft (wg. Asthma und schnell steifer Nacken). 160 cm/54-56 Kg; Verdauung verstopft seit 4 J., 1x gefasst und gut, Essen wichtig, Verl.: Süßes/ Schokol., früher gern Milch, heute << ; Hämorrhoiden durch Geburt. Schlaf tief+fest, Bauchlage, gern früh ein und früh auf; z.Zt. 3-4 Uhr wach und könnte mich blutig kratzen (bisweilen nachts Rasierwasser über die Hände gekippt). Träume (WH) - von Schlangen, die von den Füßen hochgeklettert kommen.; - vom Fallen; Ängste wenig: - vor Schlangen, Respekt vor Krähen, da sie Lämmern die Augen auspicken. Gute Beziehung zu Tieren (Hunde, Pferde). Früher viel gereist (mit Kirche/Jugendgruppe)+kein Heimweh. Bin gute Schwimmerin.

Biografie: Wunschkind, schnelle Geb., kurz gestillt (Mutter hatte keine Ruhe). War als Kind sehr anstrengend, viel geschrien, Mutter mich ins äußerste Zimmer gelegt, um mich schreien zu lassen (Arzt riet ihr dies), sehr aktiv, habe am meisten ausgefressen. Mutter: liebevoll, nervös, viel geschmust, überfordert, ungeduldig und hat mir deswegen öfter eine gelangt/auch mit Kochlöffel. Wusste was sie wollte, zurückhaltend, eher der Zuhörer, musste zurückstecken. Vater der aktivere, sagte wo es langgeht, Idealvater, ich konnte ihn um den Finger wickeln, beide geritten, zärtlich, berührend; hat auf dem Pferd Hirnschlag bekommen (ich 19 J. alt). Ehe gut und offen. Schule:

Probl. mit den Lehrern, weil die so bieder, gab nicht viel zu lachen. Probl. Mathe, gut in Sprachen (Engl., Deutsch), sehr gern Sport (immer Note 1, musste nicht die Erste sein, wichtig: dabei sein). Musik: Sängerin in einer Band/Tanzmusik seit 14. Lj., schon als Kleinkind in Großmutters Kaffeekränzchen gesungen (mein Mann war der Schlagzeuger). Kunst interessiert, aber mache nichts. Pub.: Eltern tolerant, wichtig Sport für mich, dann war ich nicht schwierig, für Jungs zunächst keine Zeit. Im Streit werde ich schnell unsachlich, bin emotional, < Kritik= fange an zu weinen. Konflikte muss ich sofort klären, bin nicht nachtragend, Weinen gut + > Trost. 1. Sex schrecklich, kannte meinen Mann ab 14. Lj., zusammen ab 17. „Ich“: fröhlich, sehr lebhaft, dickköpfig, bisw. unkonzentriert, wenig Geduld, eine Sache zu Ende zu bringen, Ordnung und Sauberkeit wichtig, aber schaffe ich nicht. 3 Wünsche: 1. dass Fam. gesund bleibt; 2. dass mein Bruder freigesprochen wird (Tränen, ihm wurde vorgeworfen, dass er ein Mädchen missbraucht habe, real nichts), 3. dass wir Haus irgendwann haben.

Verlauf:

1. **1. Arznei** 4/96 - 2/98 => auf und ab mit Haut und Asthma
2. 2. **Kali-p.** 98-00= 2. SS/Geburt/Stillzeit mit Nasenbluten, Erschöpfungszuständen, Angst vor Down-Syndrom, Verl. Schokolade, Zugluftempfindlichkeit, Erwachen 3 Uhr. Wechsel von Neurodermitis/Asthma
3. 3. **Phos., Puls., Caust., Thuj.** und akute Verordnungen verschiedenster Art von 2000-2008, dabei Kortison für die Haut, die Lunge und Bronchodilatatoren. Phasen wie unter Strom, plötzlicher Blutdruckanstieg ab 7/08. Ganzkörper-Neurodermitis, arbeitet in der Klinikverwaltung, Mobbing-Erlebnisse= + Blutdrucksenker
   08-2017 Sulf., Lach., Merc. u.a. = kaum Effekte
4. 3/17: **neue Arznei**= innerhalb von 1/2 Jahr lösen sich die Neurodermitis und das Asthma auf und der Blutdruck sinkt.
   2/18: Haut makellos (im Gesicht Kortisonschäden), kein Asthma, nur zur Sicherheit noch 1 Blutdrucksenker in minimaler DosisSohn ausgezogen, Tochter löst sich schwer, gehe mit ihren Höhen/Tiefen und Beziehungen mit. Meine liebste Beschäftigung: im Garten, in der Erde puzzeln/wühlen, sonst Familie zusammenhalten; sei emotional so labil, suche die Nähe zum Mann. Bin intuitiver denn je (war 2015 den Jakobsweg gegangen= 800 km + für Nichts und Niemanden Verantwortung tragen). Ich singe wieder, Lampenfieber im Vorfeld, Druck im Vorfeld, aber dann Lob und Anerkennung. Arbeitet in Immobilienfirma, um schöne Häuser an den Mann zu bringen